X-FAB Dresden
Neubau Fertigungsbrücke B36

IPROconsult

Zwischen zwei bestehenden Produktionshallen des Halbleiterherstellers X-FAB in Dresden entstand eine Fertigungsbrücke in Modulbauweise, die die Produktion nahtlos verbindet und zukünftige Erweiterungen ermöglicht, ohne laufende Fertigungsprozesse zu unterbrechen.

IPROconsult plante und realisierte das Bauwerk im Herzen eines hochsensiblen Produktionsumfelds.

Das Planungsziel war, zwei Hallen unterschiedlicher Geometrie und Statik zu verbinden, ohne deren Fundamente oder Versorgungsschächte zu belasten. Entstanden ist ein Verbindungsbau mit Reinraum- und Graubereichen auf drei Ebenen.

Unsere Leistungen

- Architektur und Generalplanung für die Fertigungsbrücke B36 zwischen den Gebäuden B35 und B37
- Technikzentrale im Erdgeschoss, darüber Reinraumebenen mit Rasterdecken, Filter-Fan-Units und geregelter Umluftzirkulation
- Tragstruktur: Stahlbeton-Skelettbau mit Weitspann-Bindern, Außenhülle aus Aluminium-Isopaneelen mit Hochleistungsdämmung
- Planung modularer Erweiterungen: Das Konzept erlaubt bis zu zwölf identische Gebäudemodule – eine skalierbare Lösung für zukünftiges Wachstum
- Realisierung unter laufender Produktion ohne Betriebsunterbrechung, mit hoher Präzision in Planung und Bauausführung

Auftraggeber
X-FAB Dresden gmbH & Co. KG

Leistungen

Architektur	LP 1 - 4, 5, 8
Tragwerksplanung	LP 1 - 4
Technische Ausrüstung	LP 1 - 4

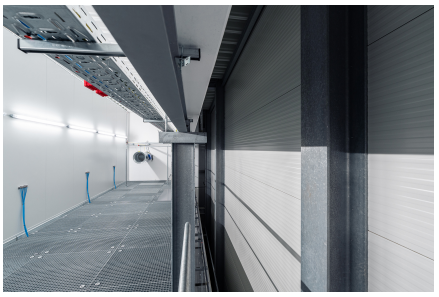
Projektleitung
Ferdinand Eichler
Objektplanung
Ahmad Tahlawi
Tragwerksplanung
Julia Demch
Technische Ausrüstung
Felix Schlamm

Planungszeitraum
12.2023 - 07.2024

Baukosten netto
ca. 2 Mio. EUR

Fertigungsbrücke B36

Technikzentrale im EG des Neubaus



Plenum über dem Reinraum im 2. OG

IPROconsult

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber
X-FAB Dresden gmbH & Co. KG
Grenzstraße 28
01109 Dresden

Telefon: +49 351 407560

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.